

Medieninformation – Ried, 28.09.2026

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried ehrt 50 Jubilare 1.530 Dienstjahre im Zeichen von „Liebe sei Tat“

Festlicher Dank für langjährige Verbundenheit und Engagement

„Liebe sei Tat: Mit Sanftmut heilen, mit Achtung begleiten“ – unter diesem Leitgedanken, der auf den heiligen Vinzenz von Paul zurückgeht, stand das diesjährige Vinzenzfest im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried. Im Mittelpunkt all jene Mitarbeiter*innen, die dem Krankenhaus seit vielen Jahren verbunden sind: Insgesamt 50 Jubilare wurden für 25, 30, 35 und 40 Jahre Dienstzeit geehrt. Gemeinsam bringen sie beeindruckende 1.530 Dienstjahre in das Krankenhaus ein.

Der traditionelle Festtag zu Ehren des heiligen Vinzenz von Paul, Ordensgründer der Barmherzigen Schwestern, begann bereits am Vormittag mit einer kleinen Geste des Dankes an alle Mitarbeitenden: Der Krankenhausvorstand verteilte Vinzenz Kipferl an jene Mitarbeiter*innen, die an diesem Tag im Dienst waren. Damit wurde allen, die täglich für die Patient*innen da sind und mit ihrem Einsatz zum Funktionieren des Hauses beitragen, persönlich Danke gesagt.

Am Abend folgte der feierliche Dankgottesdienst in der Krankenhauskapelle. Gemeinsam mit ihren Kolleg*innen, Angehörigen und dem Krankenhausvorstand blickten die Jubilare*innen auf viele Jahre des gemeinsamen Wirkens zurück. Die Krankenhauseelsorge, Wertegruppe und der neue Pfarrvikar gestalteten den Gottesdienst und griffen dabei auch den diesjährigen Leitgedanken auf: „Liebe sei Tat“ – ein Anspruch, der bis heute das tägliche Handeln im Krankenhaus prägt.

Im Anschluss wurden die langjährigen Mitarbeiter*innen für ihre 25-, 30-, 35- und 40-jährige Dienstzeit ausgezeichnet. Die Ehrung bot Gelegenheit, innezuhalten und Danke zu sagen – für unzählige Begegnungen, für fachliches Können und persönliches Engagement, aber auch für die vielen kleinen und großen Beiträge, die den Krankenhausalltag über Jahrzehnte hinweg mitprägen.

*„50 Menschen, 1.530 Dienstjahre und unzählige Geschichten, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse – das ist eine beeindruckende Zahl und vor allem ein großes Zeichen der Verbundenheit mit unserem Haus“, betonte Mag.a Maria Musel, Vorstand Personalmanagement. „Wer so viele Jahre in einem Krankenhaus arbeitet, begleitet nicht nur Veränderungen und Entwicklungen, sondern gestaltet sie aktiv mit. Dafür gebührt unseren Jubilar*innen unser aufrichtiger Dank und unsere große Wertschätzung.“*

Das Vinzenzfest ist seit vielen Jahren ein besonderer Fixpunkt im Jahreskalender des Krankenhauses der Barmherzigen Schwestern Ried. Es macht sichtbar, was im hektischen Arbeitsalltag oft selbstverständlich erscheint: die Erfahrung, das Wissen

und die persönliche Verbundenheit jener Mitarbeiter*innen, die über Jahrzehnte hinweg Verantwortung übernommen und die Entwicklung des Hauses mitgetragen haben. Eine besondere Freude war in diesem Jahr auch, dass Generalökonomin Sr. Maria Martha von den Barmherzigen Schwestern die Zeit gefunden hat, gemeinsam mit den Mitarbeitenden in Ried zu feiern und diesen besonderen Festtag mitzuerleben.

Den festlichen Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen im Seminarzentrum. Bei Gesprächen, persönlichen Erinnerungen und Begegnungen stand an diesem Abend vor allem eines im Mittelpunkt: der Dank an die Menschen, die mit ihrem langjährigen Einsatz das Krankenhaus Ried mitgestalten und den Gedanken „Liebe sei Tat“ jeden Tag aufs Neue mit Leben erfüllen.



Bild: Gruppenfoto Jubilare 2026_Credit BHS Ried_Hirnschrodt

Ansprechpartnerin für Medienanfragen:

Mag.^a Susanna Lobmaier

T: 07752 602-93057

M: +43 664 88493367

susanna.lobmaier@bhs.at

Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried

Das Schwerpunktspital des Innviertels umfasst 18 medizinische Abteilungen und Institute. Fachliche Schwerpunkte werden in den Bereichen Onkologie, Neurologie, Orthopädie und Gefäßmedizin gesetzt. Rund 1.800 Mitarbeitende kümmern sich ganzheitlich um die gesundheitlichen Bedürfnisse von jährlich mehr als 140.000 stationären und ambulanten Patient*innen.

www.bhs-ried.at

Ordensklinikum Innviertel

Unter dem gemeinsamen Dach der Ordensklinikum Innviertel Holding GmbH bündeln das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Ried und das Krankenhaus St. Josef Braunau Kompetenz und Ressourcen für eine qualitätsvolle, wohnortnahe Gesundheitsversorgung der gesamten Region. Das Ordensklinikum Innviertel ist im Eigentum der Franziskanerinnen von Vöcklabruck und der Vinzenz Gruppe.